

[376]

Wir sind in der angenehmen Lage, zu dem Artikel über diesen Gegenstand im vorigen Hefte (S. 109-115) einige Nachträge zu bringen, die wir der Güte eines Mitarbeiters verdanken. Herr Dr. Emil Fromm, Bibliothekar der Stadt Aachen, hat uns folgende schätzenswerte Mitteilungen gemacht:

„Das Gerücht, dass die Medaille ein Geschenk der Judenschaft gewesen für die Erklärung schwerer Stellen des Talmud etc.“ (Wasianski S.80; Kantstudien II, 1, S. 114), scheint mir doch auf Mortzfeldt, Fragmente ans Kants Leben, K. 1802, S.109, zurückzugehen; da heisst es: „Die jüdische Nation liess eine goldne Medaille zwanzig Ducaten schwer für ihn prägen. Er unterrichtete sie in der Metaphysik und den Erläuterungen schwerer Stellen des Talmuds.“ Mortzfeldt beruft sich für seine Angabe auf Denina, *La Prusse littéraire sous Frédéric II*, tom. II, p. 306. Dort aber steht nur: *Ni Mallebranche en France, ni Locke en Angleterre, n'ont joui de leur vivant d'une aussi grande réputation. Les Juifs même suivent ses principes pour expliquer les passages les plus difficiles du Talmud (V. Maimon).*“ Dass die jüdischen Anhänger Kantischer Philosophie und die jüdischen Schüler Kants die allgemeinen Principien des Denkens, wie man sie bei Kant lernen konnte, auch für ihre talmudischen Studien nutzbar gemacht haben werden, um schwierige Stellen des Talmud zu erklären, ist ja ganz natürlich. Die verständigen Sätze bei Denina hat Mortzfeldt in eine völlig thörichte Behauptung umgewandelt, vielleicht weil er nicht französisch oder zu wenig deutsch verstand. Friedländers Zorn in seiner Notiz vom 1. März 1805 hätte sich also gegen Mortzfeldt richten müssen; sicherlich aber hat der harmlose Mortzfeldt die „Albernheit“ nicht vorgebracht, um „unsere Glaubensgenossen“ zur Zielscheibe des Spottes zu machen. - Was den schiefen Thurm von Pisa ferner angeht, so werden die näheren Angaben, welche Mendelssohn etwa in den „Compendiis der Naturlehre“ gefunden haben kann, wohl alle, wie mir scheint, auf Vasari, *Leben der ausgezeichnetsten Maler, Bildhauer und Baumeister, 1567* (ich benutze die deutsche Ausgabe von L. Schom Stuttgart und Tübingen 1832) zurückgehen. Hier liest man im *Leben des Arnolfo di Lapo* (Bd. 1, S. 63ff. jener Ausgabe): im Jahre 1174 habe ein gewisser Wilhelm mit dem Bildhauer Bohanno den Glockenthurm am Dome zu Pisa gegründet; „die beiden Meister hatten nicht Erfahrung genug, wie man in Pisa ein Fundament legen müsse, daher verpfälhten sie den Grund nicht, wie es nöthig gewesen

[377]

wäre, und ehe sie zur Hälfte des Baues gekommen waren, senkte sich der Thurm auf eine Seite und beugte sich nach der schwächern, so dass er 6 ½ Ellen über seine senkrechte Linie nach der Seite hängt wo das Fundament gewichen war ... Viele hat es schon in Erstaunen gesetzt, dass er nicht umgestürzt ist ... Die Ursache ist, weil er, aussen und innen rund, nach Art eines leeren Brunnens erbaut ist, und die Steine vortrefflich gefugt sind,

hauptsächlich aber weil er durch die Fundamente gehalten wird, welche ausserhalb der Erde ein festes Mauerwerk von 3 Ellen haben, das, wie man sieht, erst zur Stütze des Thurmes gemacht wurde, nachdem er sich schon gesenkt hatte.“ Wie jene beiden Baumeister, so haben auch Kants Vorgänger die Fundamente ihres metaphysischen Baues nicht zu legen verstanden, daher der drohende Einsturz; Kant hat die Fundamente untersucht und sie durch „festes Mauerwerk“ erweitert, so dass der schon sich senkende Bau wiederum gefestigt dasteht. Vasaris Worte bestätigen also vollkommen die von Ihnen gegebene Auslegung. -

Uebrigens ist der Artikel über die Kantmedaille, mit Zustimmung der Redaktion der „Kantstudien“, fast in extenso in der „Frankfurter Zeitung“ Nr. 144 (25. Mai 1897) wieder abgedruckt worden, sogar mit einer eigenen neuen Abbildung von Avers und Revers der Medaille. - Wohin übrigens das von uns S. 113 Anm. 8 erwähnte goldene Dedikationsexemplar derselben gekommen ist, war bis jetzt nicht zu eruieren. Der letztbekannte Besitzer war der Medizinalrat Dr. Unger in Königsberg. Weiss vielleicht einer der Leser, speziell in Königsberg, hierüber eine Nachricht zu geben?